

Nachbarschafts-Hickhack

Beitrag von „Talida“ vom 28. Dezember 2005 18:19

Ich brauche mal euren Rat für die richtige Tat in Punkto nervige Nachbarn. Auf meiner Etage wohnt eine Familie, mit der ich seit einigen Monaten kein Wort mehr wechsel. Gründe gibt es viele und Gespräche mit der Hausverwaltung gab es auch schon genug. Am Verhalten dieser Leute hat sich nichts geändert. Die Kinder toben wie bisher in ihrem Zimmer, die Wohnungstür wird zu jeder Uhrzeit zugeschlagen, das Briefkastentürchen steht immer offen und alles fällt raus etc. Letzte Woche wurde mir dann von der Vorsitzenden der Eigentümergemeinschaft eine Glühbirne mit der Botschaft meines Etagennachbarn überreicht, ich sei jetzt mal mit Wechseln dran! 🤪 Mir fiel fast alles aus dem Gesicht. Der Kerl tut im Haus gar nichts, lässt seine Frau für alles springen und setzt sich über alle Selbstverständlichkeiten mit geübter Unwissenheit hinweg. Mit Frauen spricht er grundsätzlich nicht, schon gar nicht, wenn sie wie ich alleine wohnen. Also erdreistet er sich, die etwas hilflose Nachbarin zu mir zu schicken. Ich ließ dann meinerseits übermitteln, dass ich selbst mit einer Leiter nicht an die Flurlampe heranreiche und außerdem vor den Feiertagen keine Zeit mehr hätte ... Heute Nachmittag steht dann der Mann unserer Vorsitzenden vor meiner Tür: nochmalige Beschwerde von den lieben Etagennachbarn, die Birne sei ja immer noch nicht gewechselt. Er würde dann einen Elektriker bestellen und mir die Rechnung schicken lassen!

Darf der das???

Ich bin ja geneigt, aus Trotz noch ein paar Tage zu warten. Dieser Macho soll nicht meinen, dass er mich einschüchtern kann. Andererseits will ich eine solche Rechnung natürlich nicht bezahlen. Was soll ich tun?

aufgeregte Grüße

Talida